

Arbeitssicherheit, Forschung und Entwicklung, Gesundheitsschutz,  
Managementsysteme, Strategieberatung, Software

## uve • Informationsbrief

Erste Ausgabe Februar 2009

Liebe Geschäftsfreunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum ersten Informationsbrief der uve GmbH für Managementberatung.

Unser Unternehmen wurde 1988 in Berlin gegründet. Wir sind ein Unternehmensverbund mit mehr als 40 hoch qualifizierten Beschäftigten und sind bundesweit vertreten.

Die drei Buchstaben unseres Firmennamens stehen für **u**nter **v**ielen **e**inmalig. Das haben wir im Laufe von über 2.500 Projekten unter Beweis gestellt. Wir arbeiten für kommunale Unternehmen, das Handwerk, für Bundes- und Landeseinrichtungen und die Industrie.

Aber warum ausgerechnet jetzt Informationsbriefe? Sind wir nicht bekannt genug?

---

### Worum es uns geht

---

Wir erarbeiten maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedliche Fragestellungen unserer Kunden. Es ist jedoch nicht selten, dass auch unsere langjährigen Kunden darüber erstaunt sind, was wir sonst noch alles machen und natürlich auch können!

Sind wir ein Bauchladen? Wir investieren seit Jahren über 10% unseres Jahresumsatzes in die Entwicklungen neuer Produkte und Dienstleistungen. Deswegen haben wir Kompetenzen und Referenzen auf vielfältigen Gebieten.

Mit unseren Informationsbriefen möchten wir folgende Ziele erreichen:

- ⇒ regelmäßig über interessante Vorhaben berichten
- ⇒ unsere aktuellen Dienstleistungen und Projekte vorstellen
- ⇒ zukünftige Verbundvorhaben mehrerer Unternehmen und Betriebe vorbereiten
- ⇒ Anregungen aus der Praxis für die Praxis bündeln

Wir wünschen uns, dass nach der Lektüre die Informationen und Anregungen für Ihren betrieblichen Alltag hilfreich sind!

---

### Sicherer Betrieb

---

Die Zahlen stimmen. Der betriebliche Alltag läuft in ruhigen Bahnen. Plötzlich ereignet sich ein Unfall mit Sach- und Vermögensschaden, noch schlimmer, es werden Personen verletzt oder gar getötet.

Dann kommen die Fragen aus dem Betrieb - nach dem Grund für diese Vorfälle, nach der Verantwortlichkeit und wie solche Geschehnisse zukünftig verhindert werden können. Bei der internen Analyse bleibt es aber nicht. Es schließen sich die Nachforschungen der Versicherer, der Anwälte, der Geschädigten selbst und der Staatsanwaltschaft an. Dabei stehen folgende zentrale Fragen stets im Mittelpunkt:

War dieses Ereignis vorherseh- sowie vermeidbar und wer hat es verschuldet?

Die Haftungssituation kann jedes Unternehmen treffen. Mit unserem Umsetzungskonzept „Sicherer Betrieb in drei Schritten –SiBe 3– geben Sie die passenden Antworten auf diese Fragen.

Dabei werden einerseits die Belange der Organisation des Unternehmens sowie andererseits die der handelnden Personen auf unterschiedlichen Hierarchieebenen berücksichtigt.

Hinsichtlich der **Organisation** sind folgende Aspekte umzusetzen:

- ⇒ Schaffung einer betriebsweiten Organisation mit nachvollziehbaren Regelungen der Verantwortlichkeiten und Befugnisse,
- ⇒ Überprüfung und Ergänzung der derzeitigen Strukturen zur Einführung und Umsetzung einer rechtssicheren EDV-gestützten Organisation,
- ⇒ Aufbau, Umsetzung und Pflege eines betriebsweiten EDV-gestützten Qualifikations- und Schulungsplans, welcher die gesetzlich vorgeschriebenen sowie freiwilligen Schulungen und darüber hinaus die Eingangsvoraussetzungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enthält,
- ⇒ Bündelung aller Maßnahmen für eine rechtssichere Organisation zur Minimierung des Organisationsverschuldens.

Naturgemäß sind viele Beschäftigte, wenn gleich auch mit geringem Zeitbudget, an dem Vorhaben beteiligt. Teilweise müssen Arbeitsergebnisse der jeweiligen Vorstufe abgewartet werden. Die Praxis zeigt, dass eine Gesamtlaufzeit von 6 bis 9 Monaten realistisch ist. Die Beschäftigten erbringen dabei den Aufwand, der nötig ist, um den gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, nicht mehr aber auch nicht weniger, dafür zielgerichtet und ohne Streuverluste.

Kontakt: Dr. Hamid Saberi

☎ 030 315 82 486

☎ 030 315 82 400

[h.saberi@uve.de](mailto:h.saberi@uve.de)



---

## MaKs Software - MaßnahmenKatasterSystem

---

Eine rechtssichere und effiziente Organisation braucht eine sorgfältige Pflege, die wenig Aufwand verursacht. Aus diesen Überlegungen heraus haben wir eine spezielle Software entwickelt. Die Abkürzung **MaKs** steht für **MaßnahmenKatasterSystem**.

Mit diesem Instrument lassen sich die betrieblichen und behördlichen Anforderungen systematisch erfassen und überwachen. Mit der Erinnerungsfunktion wird die Terminverfolgung sichergestellt. Die Erfüllung der an Ihr Unternehmen gestellten Anforderungen kann damit jederzeit EDV-gestützt nachgewiesen und gezielt aufrecht erhalten werden.

Kurz gesagt wissen Sie, wer mit welchen Fähigkeiten und Fertigkeiten und welchen Arbeitsmitteln und Regelungen seiner Arbeit bei Ihnen nachgeht.

Für den Einsatz von MaKs sind keine Einzellizenzen zu erwerben. Damit kann eine unbegrenzte Anzahl von Beschäftigten mit unterschiedlichen Zugriffs- und Schreibrechten auf die EDV-Unterstützung zurückgreifen und diese als echte Arbeitshilfe im betrieblichen Alltag nutzen.

---

### Die Module von MaKs

---

MaKs ist eine Datenbank- und Terminerinnerungssoftware, die derzeit aus 9 Modulen zusammengesetzt werden kann. MaKs kombiniert Datenbanken mit Terminplanung und basiert auf

MS-Access. Es ist sowohl unter Windows XP als auch NT lauffähig.

Folgende für eine effiziente Organisation besonders wichtigen Themenfelder werden in MaKs abgedeckt:

- Genehmigungen

Das Modul Genehmigungen erfasst die Genehmigungen und beinhaltet die Terminverwaltung der Auflagen und anderer Nebenbestimmungen. Die Nachverfolgbarkeit der Maßnahmen wird bequem auf einen Blick sichergestellt. Termine können mit einem Intervall belegt werden, so dass automatisch eine Erinnerung für wiederkehrende Prüfungs- oder Berichtstermine erfolgt.

In MaKs kann nach einzelnen Betriebsteilen und Standorten, bis hin zu einzelnen Anlagenteilen oder Gebäuden gefiltert werden.

- Vertragsmanagement

Jeder Vertrag im Unternehmen beinhaltet Rechte und Pflichten für die Beschäftigten, deren Einhaltung den Fortbestand des Betriebes sicherstellt. In diesem Modul können Sie die entscheidenden Aufgaben individuell zuordnen. Ähnlich dem Genehmigungsmodul werden Fristen und Maßnahmen zugeordnet und verfolgt.

Bezeichnung	Intervall	Datum (fix)	Datum (grob)	Schulungsende	Dauer (Tage)	OE-Nr.	Organisationseinheit
Bewerbungstraining für intern zu besetzende Stellen	0		15.09.2007		1	68.02	Rechnungswesen
Die neue Rechtschreibung	0		15.10.2007			68.02	Rechnungswesen
Arbeitsicherheit	0		15.10.2007		1	68.02	Rechnungswesen
Basissseminar "Der betriebliche Datenschutzbeauftragte"	0	14.08.2007			2	68.02	Rechnungswesen
Mind-Mapping - Gedanken schnell und wirksam sammeln	0	15.08.2007			5	68.02	Rechnungswesen
Veritas Backup Exec 10 x for Windows Server	0	20.08.2007			5	68.05	Controlling / EDV
Handlungskonzept: "Umgang mit erhöhten Fehlzeiten"	0	05.09.2007			1	68.05	Controlling / EDV
Electronic Mail/ Outlook Aufbau	0	11.09.2007			2	68.05	Controlling / EDV
Fortbildungsplanung und Personalentwicklung	0	11.09.2007			3	68.05	Controlling / EDV
Word Aufbau Vorlagenerstellung	0	11.09.2007				68.05	Controlling / EDV
Datenbank Access Aufbau - Programmierung	0	11.09.2007				68.05	Controlling / EDV
Vom Grundstückskaufvertrag zur Eigentümereintragung im Grundbuch	0	15.09.2007				68.07	Rechnungswesen
Workshop Lotus Notes	0	25.10.2007			3	68.05	Controlling / EDV
Workstation XP	0	15.11.2007				68.02	Rechnungswesen
Fahrer - Schulung	0	11.12.2007			5	68.05	Controlling / EDV
Textverarbeitung Word Grundlagen	0	17.12.2007			10	68.05	Controlling / EDV

- Arbeitsmedizinische Untersuchung

Im Modul arbeitsmedizinische Untersuchungen werden den einzelnen Beschäftigten die mitarbeiterspezifischen Untersuchungstermine sowie die gegebenenfalls daraus resultierenden Einschränkungen zugeordnet.

Die Termine können individuell geplant und die Mitarbeiter per Mail oder Brief zum Termin ge-

ten werden. Die Erinnerungsfunktion sorgt für eine rechtzeitige Reaktion der Verantwortlichen bei der Terminüberwachung.

Die Einschränkungen, die aus den Untersuchungen resultieren, werden in MaKs mitarbeiterspezifisch abgelegt und stehen den Verantwortlichen für den Personaleinsatz jederzeit zur Verfügung. Dadurch können Sie den Einsatz eines aus medizinischen Gründen nicht geeigneten Mitarbeiters ausschließen.

- Schulungen, Unterweisungen und Berechtigungen

Hier können Sie sämtliche Schulungen und Unterweisungen der Beschäftigten planen und dokumentieren. Durch die Auswertefunktion ist gewährleistet, dass die Qualifikation, Funktion und Berechtigungen der Mitarbeiter jederzeit dargestellt werden können.

- Rechtsregister

Im Modul Rechtsregister erfassen Sie die für den Betrieb relevanten Rechtsvorschriften (EU, Bund, Land, Kommune). Hier können Sie wahlweise Einzeldokumente in jedem gängigen Format wie beispielsweise PDF hinterlegen oder Links zu Internetseiten aufführen. Verantwortlichkeiten für einzelne Rechtsbereiche werden definiert und dokumentiert.

- Arbeitsmittel und Wartungspläne

Das Modul Arbeitsmittel und Wartungspläne dient der Erfassung aller im Betrieb eingesetzten prüf- und wartungspflichtigen Arbeitsmittel. Die Arbeitsmittel können differenziert nach einzelnen Betriebsteilen (Standorten), Anlagen oder Gebäuden erfasst und verwaltet werden.

Es werden alle Prüf- und Wartungstermine verwaltet und Hyperlinks zu den erforderlichen Betriebsanweisungen bereitgestellt.

griffsmöglichkeit auf Informationen, die für den ordnungsgemäßen Umgang erforderlich sind.

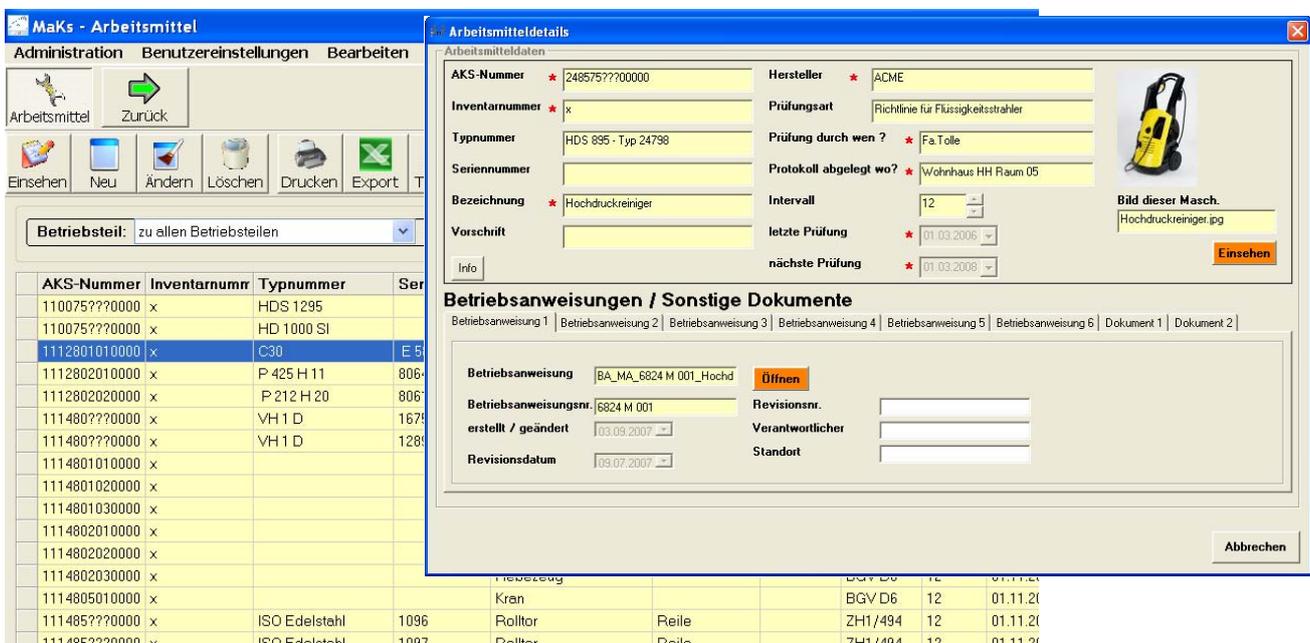
Die einzelnen Gefahrstoffe werden in einem Gefahrstoffkataster zusammengefasst und über Hyperlinks mit folgenden Dokumenten verknüpft:

- Sicherheitsdatenblatt
- Betriebsanweisung
- Gefahrstoffbewertung

- Betriebsanweisungen

Im Modul Betriebsanweisungen werden alle im Betrieb gültigen Betriebsanweisungen verwaltet:

- Betriebsanweisungen gem. GefahrstoffV
- Betriebsanweisungen gem. BioStoffV
- Betriebsanweisungen für Arbeitsmittel
- Betriebsanweisungen für Persönliche Schutzausrüstungen



AKS-Nummer	Inventarnumr	Typnummer	Ser
110075??0000	x	HDS 1295	
110075??0000	x	HD 1000 SI	
1112801010000	x	C30	E 5
1112802010000	x	P 425 H 11	806
1112802020000	x	P 212 H 20	806
111480??0000	x	VH 1 D	167
111480??0000	x	VH 1 D	128
1114801010000	x		
1114801020000	x		
1114801030000	x		
1114802010000	x		
1114802020000	x		
1114802030000	x		
1114805010000	x		
111485??0000	x	ISO Edelstahl	1096
111485??0000	x	ISO Edelstahl	1097

- Gefahrstoffkataster

Mit Hilfe des Moduls Gefahrstoffe erhalten Sie einen Überblick über alle in Ihrem Betrieb eingesetzten Gefahrstoffe sowie eine schnelle Zu-

## Gefährdungsbeurteilungen

Die Gefährdungsbeurteilung ist das zentrale Element des betrieblichen Arbeitsschutzes. Sie umfasst die systematische Beurteilung der mit der Arbeit verbundenen Gefährdungen und Belastungen. Damit bildet die Gefährdungsbeurteilung eine wesentliche Grundlage für die Ableitung zielgerichteter Arbeitsschutzmaßnahmen.

Im Modul Gefährdungsbeurteilungen erfolgt die Erfassung und Verwaltung aller im Betrieb gültigen Gefährdungsbeurteilungen.

Dieses Modul dient dazu, die Gefahren am Arbeitsplatz zu dokumentieren und einen schnellen Zugang zu sicherheits- und unterweisungsrelevanten Unterlagen zu erhalten. Es entfällt damit eine Menge Papierarbeit.

- Qualitäts- und Umweltmanagementhandbuch

Das Modul „Handbuch“ bietet Ihnen die Möglichkeit, sämtliche Managementdokumente des Unternehmens in MaKS zu erfassen und den Beschäftigten über Leserechte zur Verfügung zu stellen. Jedes Dokument wird mindestens einem Sachgebiet, einer Anlage oder einem Beschäftigten als Geltungsbereich zugeordnet. Eine Mehrfachzuordnung ist möglich.

Eine Präsentation unserer MaKS-Software finden Sie unter [www.uve.de](http://www.uve.de) unter der Rubrik Software.



Kontakt: Frank Verheyen

☎ 030 315 82 551

☎ 030 315 82 400

[f.verheyen@uve.de](mailto:f.verheyen@uve.de)

## Termine

### Gefährdungsbeurteilung und Arbeitssicherheit

12. Februar 2009 in Hamm

### Organisatorische und technische Lösungen für das digitale Nachweisverfahren

11. März 2009 in Essen

### 13. Erfahrungsaustausch Risikomanagement in der Kommunalen Wirtschaft

13. März 2009 in Berlin

### Risikomanagement nach KonTraG in der Ver- und Entsorgungswirtschaft

17. März 2009 in Berlin

### Ansatzpunkte zum Senken der Werkstattkosten

25. März 2009 in Kassel

### Erstellen eines Business-Plans

26. März 2009 in Düsseldorf

### Auffrischen der Fachkunde gemäß § 11 EfbV und § 6 TgV

23. Und 24 April 2009 in Mainz

### Das Unternehmen schützen und rechtssicher aufstellen

29. April 2009 in Bochum



Kontakt: Adriana Götz

☎ 030 315 82 466

☎ 030 315 82 400

[a.goetz@uve.de](mailto:a.goetz@uve.de)

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

## Impressum:



Berlin · Dresden · Köln · Potsdam

uve GmbH für Managementberatung

Kalckreuthstraße 4

10777 Berlin

V.i.S.d.P: Dr. Hamid Saberi